

5. Oktober 2023

Erneuter Auftrag für Rheinmetall im Bereich automatisierter Aufklärungssysteme für die Ukraine – Auftragswert im zweistelligen MioEUR-Bereich

Rheinmetall hat erneut einen Auftrag zu Lieferung von automatisierten Aufklärungssystemen an die Ukraine erhalten. Die Beauftragung erfolgte durch die deutsche Bundesregierung. Bei SurveilSpire handelt es sich um ein Drohnenabwehrsystem, welches feindliche Drohnen aufklären und bekämpfen soll. Die Aufklärungssysteme umfassen mobile Überwachungstürme mit tag- und nachtsichtfähigen Kameraausstattungen, autopilotierten Minidrohnen sowie ein Führungssystem. Ebenso gehören Transportfahrzeuge zum Lieferumfang. Die Systeme dienen insbesondere dazu, Geländeabschnitte mit möglichst wenig Personal zu überwachen. Das System kann darüber hinaus ein 5G-Netz bereitstellen. Rheinmetall kooperiert bei dem Vorhaben mit dem estnischen Unternehmen DefSecIntel. Der Auftragswert liegt im unteren zweistelligen MioEUR-Bereich. Die Auslieferung hat bereits begonnen.

Die mobilen Überwachungstürme SurveilSPIRE des estnischen Herstellers DefSecIntel sind auf Anhänger verlastet und können schnell an ihren Einsatzort verbracht werden. Der Aufbau erfordert nur drei Personen, der Betrieb erfolgt automatisiert. Das System verfügt über Funkverbindungen (4G und Starlink) für die Videoübertragung an ein mobiles Hauptquartier. Solarzellen ermöglichen einen nachhaltigen Betrieb ohne Stromkabel oder Abhängigkeit von Betriebsstoffen. Das System setzt autopilotgesteuerte Aufklärungsdrohnen ein, die Patrouillen- oder Missionsflüge durchführen können. Somit lassen sich erkannte Bedrohungen überprüfen und der Betreiber kann falls erforderlich Gegenmaßnahmen einleiten.

Rheinmetall ist bereits im Rahmen mehrerer Aktivitäten in die Unterstützung der Ukraine eingebunden. Hierzu gehören Lieferungen von Marder-Schützenpanzern, Munition unterschiedlicher Kaliber, Feldhospitäler, Militär-LKW und demnächst ein Aufklärungssystem LUNA Next Generation. Zudem ist Rheinmetall Partner bei mehreren Ringtausch-Verfahren. Dies ist ein von der deutschen Bundesregierung entwickeltes Procedere, um die Ukraine bei deren Anstrengungen gegen die russische Invasion in Zusammenarbeit mit den europäischen Nachbarn und NATO-Partnern unterstützen zu können. Dabei geben NATO-Mitgliedstaaten Großgerät aus vormals sowjetischer Produktion an die Ukraine ab und erhalten dafür verfügbare Systeme aus westlicher Produktion.



► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall liefert erneut Aufklärungssysteme in die Ukraine
- ▷ Lieferung erfolgt im Auftrag der Bundesregierung
- ▷ Kooperation mit estnischem Hersteller DefSecIntel
- ▷ Auftragswert im niedrigen zweistelligen MioEUR-Bereich

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
© @Rheinmetallag
in Rheinmetall